



Coronaschutz-Konzeptpapier des 1. Tiroler Turniertanzklub GOLD WEISS Innsbruck zu den TanzSport-Veranstaltungen am 21./22.11.2020

I: Einleitung

Das vorliegende Konzept soll für die beiden großen Bereiche Sportler und Mitarbeiter eine machbare Vorgabe bieten. Dabei werden auch die räumlichen Gegebenheiten des Austragungsortes berücksichtigt.

Ziel ist einerseits, das Risiko einer Ansteckung zu minimieren, andererseits (im Falle eines Falles) Infektionsketten rasch und unkompliziert nachvollziehen zu können.

Das Konzept wurde nach den zum Erstellungsdatum geltenden Normen und Empfehlungen der öffentlichen Gebietskörperschaften erstellt.

Generell gilt:

- Es besteht Maskenpflicht für alle Personen im Gebäude.
- Eine Ausnahme besteht lediglich für die aktiven Sportler
 - während des laufenden Bewerbes (von der Vorstellung bis zum Ende des letzten Tanzes einer Runde)
 - während des Warm-Ups auf der Tanzfläche („Eintanzen“).
- Das Warm-Up neben der Fläche ist ausdrücklich NICHT von der Maskenpflicht befreit; Ebenso wenig die Pausen zwischen möglichen Qualifikations-Gruppen („Heats“), wobei hier gilt, dass die Maske erst nach einer, der sportlichen Betätigung entsprechenden, „Verschnaufpause“ aufzusetzen ist.
- Die Maskenpflicht ist durch Helfer in geeignetem Maße zu kontrollieren und einzufordern.
- Der Bereich der Sportler ist strikt von jenem der Funktionäre getrennt. Eine Durchmischung ist nicht zulässig und durch Helfer sowie die räumliche Planung in geeigneter Form zu gewährleisten.

- Es besteht Betretungsverbot für folgende Personengruppen:
 - Personen mit aktiv nachgewiesener COVID-19-Infektion
 - Personen mit Covid-19-Krankheitssymptomen. Dazu zählen lt. Gesundheitsministerium:
 - Husten
 - Halsschmerzen
 - Kurzatmigkeit
 - plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes
 - Personen, welche sich grundsätzlich krank fühlen.

Alle Dokumentationen zu Daten (Name und Uhrzeit des Betretens, etc..., siehe unten) werden nach 28 Tagen DSGVO-konform vernichtet.



II: Sportler

Vorbereitung zum Bewerb:

- Das Betreten des Gebäudes ist frühestens 75min vor Beginn des eigenen Bewerbes erlaubt.
- Der Einlass in das Gebäude erfolgt nur paarweise, mit Vorlage des ÖTSV-Ausweises durch den Eingang für Sportler. Beim Betreten des Gebäudes wird die Uhrzeit des Betretens notiert und es ist der, lt. Covid-Schutzmaßnahmenverordnung vorgesehene, negative Coronatest vorzuweisen.
- Bei der Registrierung bekommt jedes Paar zwei fixe Sitzplätze zugeteilt. An diesen hat sich das Paar aufzuhalten, wenn es sich nicht in der Garderobe oder im laufenden Bewerb befindet. Auch ein Warm-Up hat unmittelbar beim fixen Sitzplatz zu erfolgen.
- Die Sportler gehen nach dem Betreten des Gebäudes auf direktem Weg in die ihnen zugewiesene Garderobe (es gilt Maskenpflicht!).
- Für welche Sportler welche Garderobe vorgesehen ist, wird vorab eingeteilt. Je nach Größe der Starterfelder wird dabei entweder nach Klassen eingeteilt oder nach Bundesländern (Paare, die ohnehin oft zeitgleich im selben Klub trainieren, kommen in die selbe Garderobe).
- Die Sportler dürfen ausdrücklich nicht in fremde Garderoben wechseln.
- Generell gilt: Es ist so gut wie möglich auf Abstände zu anderen Sportlern zu achten und der Aufenthalt in den Garderoben soll so kurz wie möglich gestaltet werden.
- Jeder Sportler unter 18 Jahren kann vorab (!) einen Betreuer nennen, welcher ebenfalls Zugang zur Garderobe des Paares erhält. Ein Betreuer kann dabei allerdings nur soweit mehrere Paare betreuen, als dass er KEINE unterschiedlichen Garderoben betreten darf. Auch für den Betreuer gilt Maskenpflicht!
- Sportler müssen sich, nach dem Verlassen der Garderobe, auf dem ihnen fix zugeteilten Sitzplatz aufhalten. Dieser kann lediglich zum Warm-Up auf der Tanzfläche („Eintanzen“) verlassen werden. Dieses „Eintanzen“ wird im zeitlichen Ablauf fix für jede Klasse eingeplant. Ein „Stehen“ neben dem fixen Sitzplatz (Gelenke lockern, stationäre Aufwärmübungen, etc...) ist möglich, wenn der Abstand zu anderen Sportlern eingehalten wird. Dabei gilt Maskenpflicht.
- Das Verlassen des Sitzplatzes oder der Garderobe zu anderen Bereich in der Halle ist nicht gestattet. Ausnahme ist der Gang zur Toilette oder an die frische Luft.
- Die Plätze für die Paare stehen paarweise im Abstand von je 1,5m zum nächsten Paar.
- An der Startnummern-Ausgabe ist ein Abstand von 2m zu anderen Sportlern einzuhalten.
- Die Sportler halten hierbei ihre Startkarten unaufgefordert bereit und legen sie in das dafür vorgesehene Gefäß.
- Das Startgeld ist genau abgezählt zu entrichten.
- Die Startnummern liegen nicht in einem Stapel, sondern einzeln nebeneinander, bereits mit 4 Nadeln zum Befestigen an der Kleidung versehen. Nach dem „OK“ durch die Helfer am Check-In nimmt jedes Paar seine Startnummer selbst vom Tisch weg.

Bewerb:

- Auf einen Einmarsch inkl. line-up der Paare wird Verzichtet. Das namentliche Vorstellen der Paare erfolgt vor dem ersten Tanz eines jeden Paares.
- Zwischen den Tänzen ist auf den Abstand zu anderen Sportlern zu achten.
- Die Einteilung der Paare in die einzelnen Heats (=Qualifikations-Gruppen) wird nicht wie üblich ausgehängt, sondern nur durch die Turnierleitung vor jedem Tanz über die Lautsprecher-Anlage in der Halle durchgesagt.



- Die Siegerehrung einer Klasse wird unmittelbar nach der entsprechenden Finalrunde erfolgen. In der hier notwendigen, kurzen Pause (Vorbereitung der Urkunden, etc...) ist die Tanzfläche zur verlassen und der fixe Sitzplatz zu beziehen, wobei ein „Stehen neben dem Stuhl“ (wegen der besseren Atmung nach dem Sport im Stehen) erlaubt ist, so dabei auf Abstände geachtet wird.
- Bei der Siegerehrung gilt:
 - Das „line-up“ der Sportler ist nur mit 2m Abstand zulässig
 - Die einzelnen Elemente des Podestes sind ebenfalls mit 2m Abstand aufzustellen
 - Beim Übergeben von Preisen kann der Abstand nicht eingehalten werden – es ist allerdings vom, sonst üblichen, Händedruck Abstand zu nehmen.
 - Dies gilt ebenfalls für das Beglückwünschen der Paare untereinander!

Nach dem Bewerb:

- Nach dem Ende einer Klasse hat das Paar seine fixen Sitzplätze zu räumen. Diese werden von Helfern desinfiziert, bevor die Sportler der nächsten Klasse auf ihren Platz dürfen.
- Möchten Paare nach dem eigenen Bewerb in der Halle bleiben, muss vorab ein Sitzplatz reserviert werden. Je nach organisatorischer Möglichkeit behält ein Paar dann seinen Sitzplatz, oder muss diesen ggf. wechseln.
- Die Garderobe ist jedenfalls bis 45min nach Ende des Bewerbes zu räumen, da sie dann desinfiziert wird. Dabei ist darauf zu achten, dass ein Helfer immer in der selben Garderobe reinigt, um Kreuzkontakte zu vermeiden.
- Beim Check-Out sind die Abstände zu anderen Paaren einzuhalten (wiederum 2m).
- Das Paar zeigt die Startnummer selbstständig vor und schmeißt sie anschließend in das dafür vorgesehene Behältnis.
- Die Uhrzeit des Verlassens der Halle wird notiert.
- Treten innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung Symptome auf oder COVID-19 wird nachgewiesen, hat die betreffende Person den Ausrichter zu kontaktieren.

III: Mitarbeiter, Helfer & Funktionäre

Vorbereitungen der Veranstaltung:

- Die Helfertätigkeiten werden vorab personell und zeitlich geplant. Dabei ist auf vorhandene Hygienegemeinschaften Rücksicht zu nehmen. Ein Betreten des Gebäudes ist frühestens 10min vor Beginn der ersten Helfertätigkeit zulässig und muss durch dein für diese Personengruppe vorgesehenen Eingang erfolgen.
- Auch beim Ausüben aller Helfertätigkeiten (egal ob vor, während oder nach dem Wettkampf) haben alle Helfer einen MNS zu tragen,
- Die Uhrzeit des Betretens von Helfern und Funktionären wird festgehalten.
- Funktionäre dürfen, so nicht nicht zusätzlich unter die Kategorie „Helfer“ fallen, die Halle frühestens 30min vor Beginn der Veranstaltung betreten. Sie haben sich unmittelbar in den für sie vorgesehenen Bereich zu begeben.
- Helfer dürfen ihren zugeteilten Helferbereich nur verlassen um auf das WC, die frische Luft oder (vor oder nach der Helfertätigkeit) an dem ihnen fix zugewiesenen Sitzplatz die weitere Veranstaltung zu verfolgen.



Während der Veranstaltung:

- Die Bereiche von Helfern/Funktionären und Sportler sind strikt getrennt. Eine Durchmischung ist für beide ausdrücklich verboten.
- Der Hallensprecher ist, während der aktiven Sprechertätigkeit, vom Tragen der Maske befreit.
- Abstände sind untereinander einzuhalten. Die Planung der einzelnen Arbeitsbereiche hat dies zu berücksichtigen. Ausnahmen können nur gemacht werden, wenn die beteiligten Personen einer Hygienegemeinschaft zuzuordnen sind.
- Für Helfer mit unmittelbarem Sportlerkontakt gilt: Zumindest alle 30min sind die Hände zu waschen.

Nach der Veranstaltung:

- Auch die Uhrzeit des Verlassens des Gebäudes wird bei Helfern & Funktionären registriert.
- Treten innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung Symptome auf oder COVID-19 wird nachgewiesen, hat die betreffende Person den Ausrichter zu kontaktieren.

Besucher:

Laut Vorgabe des Bundes sind keine Besucher zur Veranstaltung zugelassen. Ausnahme sind Begleitpersonen für Sportler (Eltern, Trainer). Hierbei gilt:

- Jeder Klub kann 1 Begleitperson vorab anmelden, welche einen fixen Sitzplatz zugeteilt bekommt, allerdings ohne direkten Kontakt zu Sportlern.
- Ausnahme: Minderjährige Sportler können eine Begleitperson pro Sportler im Vorhinein anmelden. Diese Begleitpersonen erhalten ihren fixen Sitzplatz auch direkt bei jenem des zu betreuenden Paares.
- Die Garderoben dürfen nur Begleitpersonen minderjähriger Sportler betreten werden. Hierbei gilt, dass eine Begleitperson nicht Paare in unterschiedlichen Garderoben betreuen darf.
- Ein Einlass in das Gebäude ist nur mit MNS und nach vorheriger Anmeldung, gemeinsam mit dem Tanzpaar (75min vor Start des Bewerbes) möglich.
- Treten innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung Symptome auf oder COVID-19 wird nachgewiesen, hat die betreffende Person den Ausrichter zu kontaktieren.